GYMNASIUM GERRESHEIM

# GG INSIDE

**AUSGABE 3**
SCHULJAHR **2020|2021**
Informationen von und für Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen

## GG TERMINE 2021/22

**Freitag, 02.07. 2021**
Letzter Schultag vor den Sommerferien

**Montag, 06.09.2021**
Pädagogischer Tag (unterrichtsfrei)

**Donnerstag, 16. 09.2021**
Schulpflegschaft

**Donnerstag, 07.10.2021**
Schulkonferenz

**06. - 08.10.2021**
Potenzialanalyse Klasse 8

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter
**www.gymnasium-gerresheim.de**

# Konsequenzen aus den Erfahrungen „Schule unter Coronabedingungen“

**Wir alle freuen uns, dass die Aussichten auf ein normaleres Schuljahr 2021/22 gegenwärtig gut sind. Es ist davon auszugehen, dass ein normaler Präsenzbetrieb möglich sein wird.**

Dennoch machen uns vor allem die seelischen Nachwirkungen und Lernrückstände Sorgen, die wir bei unseren Schüler*innen mal mehr, mal weniger deutlich beobachten. Als Schulgemeinde reagieren wir hierauf sensibel und vorausschauend insbesondere durch folgende Maßnahmen:

### Beratung und Begleitung

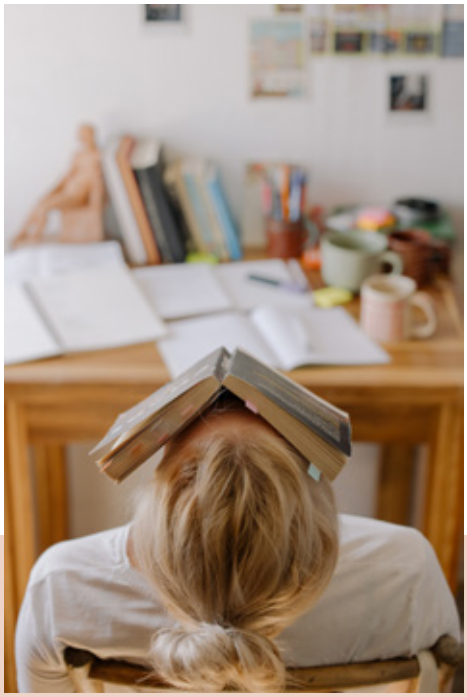
Ein Beratungsteam um Frau Schiller, Frau Smidderk, Frau Schmitt (bzw. deren Nachfolge) und Herrn Seidel stehen zur Verfügung, um sowohl im Bereich des Lerncoachings als auch im Bereich der pädagogisch-psychologischen Begleitung den Ratsuchenden zur Seite zu stehen. Zudem haben wir mit Herrn Seidel und Herrn Weiland zwei Kollegen, die auch als Therapeuten in der Kinder- und Jugendarbeit ausgebildet sind. Eine Übersicht finden Sie hier auf unserer Internetseite: https://www.gymnasium-gerresheim.de/unsere-schule/beratungskonzept

### Förderkurse

Im kommenden Schuljahr werden wir von der Jgst. 5 bis einschließlich zur Q2 Förderkurse in den klassischen Hauptfächern anbieten. Diese werden dann in der Regel im Anschluss an den Kernunterricht stattfinden (Langtag: 9. Stunde, Kurztag: 7. Stunde; Sek. II: je nach Stundenplangestaltung). Wir erhoffen uns auf diese Weise, ein gezieltes Nacharbeiten unter fachlicher Begleitung zu erreichen.

Fortsetzung nächste Seite ►

## SCHULENTWICKLUNG



Zudem wäre es wünschenswert, wenn das Projekt „Schüler helfen Schülern“ unter Leitung der SV weiter intensiviert werden könnte, damit ältere Schüler*innen schulintern Nachhilfe anbieten. Die in der Presse angekündigten Nachhilfeprogramme, die durch den Bund bzw. das Land finanziert werden, finden in der Regel in den Ferien statt und werden von der Stadt Düsseldorf organisiert. Eine Übersicht finden Sie hier: https://service.duesseldorf.de/suche/-/egov-bis-detail/dienstleistung/668/show

### Positives weiterführen

Neben den vielen Belastungen gibt es aber auch positive Erfahrungen, die in die Zeit nach Corona überführt werden könnten. Hierzu gehört z.B. die Möglichkeit, Videokonferenzen für ausgewählte Gremiensitzungen und Absprachen zu nutzen: Nicht immer, aber in vielen Fällen ist es eine Erleichterung, dass man zu einer abendlichen Besprechung nicht eigens anreisen muss. Auch haben wir uns alle im Bereich der Digitalisierung weiterentwickelt: Diese Kompetenzen wollen wir zukünftig auch vermehrt in den Unterricht und in unsere Schulentwicklungsprozesse einbringen.

**RAPHAEL FLASKAMP**

SCHULENTWICKLUNG

# Die Stundentafel wird weiterentwickelt

**Das Spannende an „Schule“ ist, dass sie sich stetig verändert und weiterentwickelt!** So werden wir im neuen Jahr erste Erfahrungswerte aus der Corona-Zeit in unsere Arbeit einfließen lassen, indem wir z.B. zusätzliche Elemente der digitalen Bildung in die Stundentafel einbauen wollen und in allen Jahrgangsstufen Förderangebote einrichten werden. Auch nutzen wir das Hochwachsen der G9-Jahrgänge und die damit frei werdenden Zeitfenster im Stundenplan für sinnvolle neue Impulse. Konkret bedeutet dies:

**WAS IST DIE STUNDENTAFEL?**
Für alle Schulen des Landes sind durch die so genannten Stundentafeln die einzelnen Fächer sowie die Stundenzahl für die verschiedenen Klassen festgelegt. Auf dieser Grundlage erstellt die Schule den Stundenplan.
Quelle: www.schulministerium.nrw.de

**Jahrgangsstufe 5**
Für unsere neuen Schüler*innen wollen wir gleich zu Beginn mit dem Kurs **„Informatorische Grundbildung“** (ITG) ein Basis-Element der digitalen Bildung einführen: Hier werden sie gezielt in die Arbeit mit unseren iPads eingeführt und erhalten eine Grundschulung im Umgang mit den gängigen Textverarbeitungs- und Präsentationsprogrammen. Eine Vertiefung dieses Basiswissens erfolgt dann im Unterricht der jeweiligen Fächer und wird flankiert durch unser Methodenkonzept. Für die Einführung in die digitalen Techniken werden wir im 1. Halbjahr eine OLZ-Stunde umwandeln. Damit haben wir eine gute Basisschulung fest im Stundenplan verankert und steigen im Sinne einer spiralcurricularen Entwicklung in die digitale Bildung ein, die dann im zweiten Jahr am GG (Jgst. 6 ab 2022/23) mit dem neuen Fach **Informatik** ausgebaut wird. Auch werden wir eine OLZ-Stunde an das Unterrichtsfach Sport zurückgeben, denn Sport eignet sich bestens fürs bewegungsintensives Teambuilding, was gerade nach Corona wichtig sein wird. Die Menge der zu bearbeitenden **„Schulaufgaben“** (an der Ganztagsschule gibt es ja in der Regel keine Hausaufgaben) werden die Lehrkräfte so gestalten, dass die Nachmittage weiterhin frei bleiben.

**Jahrgangsstufe 6**
Am Ende dieser Jahrgangsstufe wird über die Schulformeignung entschieden. Daher wollen wir in dem nun anstehenden „Post-Corona“-Schuljahr weiterhin **fünf Lernzeiten** anbieten, sodass eine gezieltere individuelle Förderung auch durch äußere Differenzierung ermöglicht wird. Für diejenigen Schüler*innen, die einen geringeren Nachholbedarf haben, können wir im OLZ dann auch **Forder-Angebote zur digitalen Bildung** machen (z.B. „Bildbearbeitung“ o.Ä.).

Fortsetzung nächste Seite ►

## SCHULENTWICKLUNG

**Jahrgangsstufe 7**
Hier werden wir **vier offene Lernzeiten** für die Förderung und Aufgabenbearbeitung anbieten. Da in dieser Stufe die Klassen neu zusammengesetzt werden, erhöhen wir im ersten Halbjahr den Unterricht im **Fach Musik** auf 3 Stunden, um so durch gemeinsames Singen und Musizieren einen weiteren Beitrag zur Gemeinschaftsfindung zu leisten. Entsprechend unseres Programms als sprachlich-naturwissenschaftliches Ganztagsgymnasium erhält dann im zweiten Halbjahr der Jgst. 7 der **Englischunterricht** eine weitere Stunde, verbunden mit dem Schwerpunkt „digitale Bildung“ in Verknüpfung mit der anstehenden Englandfahrt: Hier soll die Vorbereitung auf die im Juni anstehende große Reise mit kreativen Elementen aus der digitalen Bildung in der Zielsprache Englisch verknüpft werden, indem die Schüler*innen z.B. eigene Erklärvideos zu London erstellen.

**Jahrgangsstufe 8**
Das Hochwachsen der G9-Jahrgänge macht es möglich, dass wir hier das OLZ ausbauen, sodass zukünftig **vier** (statt bisher nur zwei) **Lernzeiten** zur Verfügung stehen! Zudem erhält das Fach **Biologie** eine zusätzliche Stunde und somit die ideale Möglichkeit, die Gesundheitsprävention eng mit dem Unterricht zu verzahnen.

Im übernächsten Schuljahr 2022/2023 ist dann das neue zweistündige Fach Informatik für die Jgst. 6 einzuführen. Damit stehen wir vor der Herausforderung, unsere bisherigen Konzepte mit den neuen Vorgaben in Einklang zu bringen. Die oben dargelegten Änderungen dienen dazu, neue Erfahrungen zu sammeln und sie gemeinsam auszuwerten. Unsere Schulentwicklungsaufgabe ab August 2021 wird daher von folgenden Fragestellungen geleitet:

Wie können wir unser Schulprofil als sprachlich-naturwissenschaftliche Ganztagsschule mit den Markenkernen „praktische Naturwissenschaft/Sprache-kreativ/Offenes Lernzeitband“ stärken und gleichzeitig neue Impulse aufnehmen? Hierüber werden wir als Schulgemeinde im kommenden Schuljahr in einen kreativen Beratungs- und finalen Entscheidungszyklus gehen, der sich zeitlich wie folgt gestaltet:

| August/September 2021 | September - Dezember 2021 | Dezember – April | April – Juni 2022 |
|---|---|---|---|
| • **Erfahrungsstart mit der neuen Stundentafel**<br>• **Schulgipfel als Auftaktveranstaltung:**<br>- Information über Rahmenvorgaben und Notwendigkeiten<br>- Präsentation von weiteren Optionen (Impulsreferat Herr Haase, Schulministerium u. bald neuer Kollege)<br>- Austausch über Wünsche und Bedarfe<br>- Arbeitsgruppen-Gründung (Evaluation. Konzepte) | • **Abfrage von Erfahrungswerten zum OLZ und zur Profilklasse in der Schulgemeinde**<br>• **Auswertung und Kommunikation der Ergebnisse in die Gremien**<br>• **Sichtung und Entwicklung weiterer Konzeptions-Modelle** | • **Konkretisierung von ca. zwei Vorschlägen**<br>• **Austausch über diese Vorschläge** (Päd. Tag, 2.Schulgipfel, Gremien) | • **Integration von Rückmeldungen aus den Gremien**<br>• **Beschlussfassung in der Schulkonferenz** |
| **Ziel: Entwicklung eines integrativen Modells, in dem unsere Markenkerne als „Sprachlich-Naturwissenschaftliches Ganztagsgymnasium“ erhalten bleiben (OLZ + Profil!)** | | | |

**Machen wir uns gemeinsam auf die nächste Etappe der Weiterentwicklung unserer Schule!**

RAPHAEL FLASKAMP

SCHULENTWICKLUNG

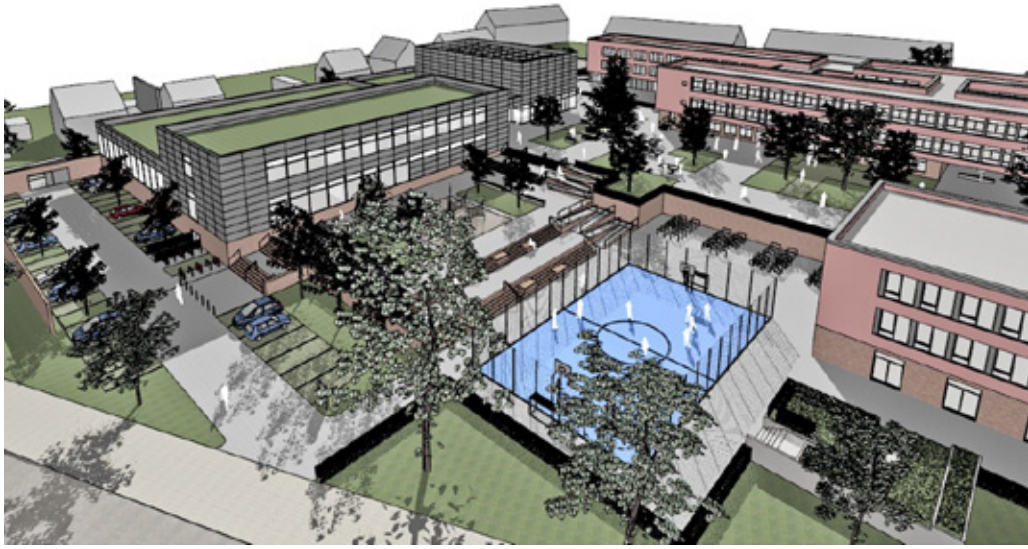
# Campus Gerresheim 2025 – Genehmigungsphase beginnt

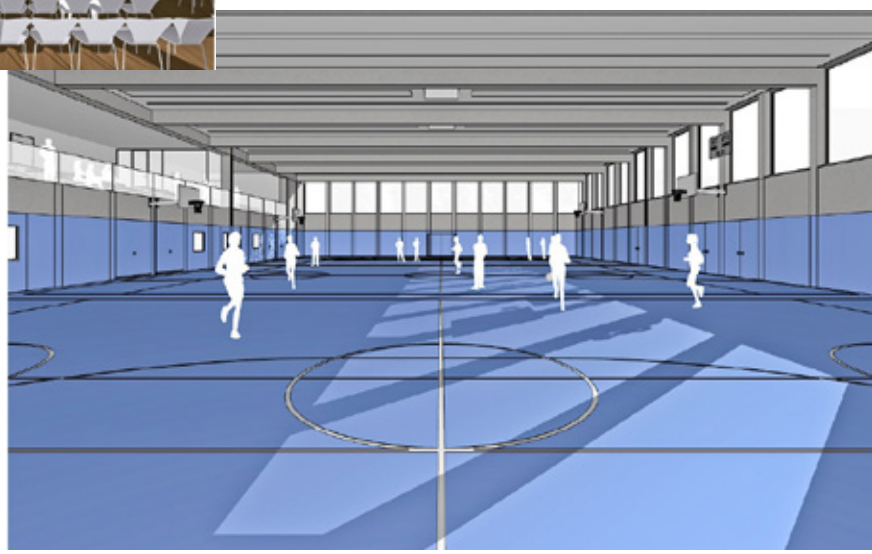
**Die Planungen für die Erweiterung unserer Gebäude sind einen großen Schritt vorangekommen – und es zeichnet sich ab, wie unsere Schule ab der Mitte des Jahrzehnts aussehen wird: schöner, moderner und deutlich gewachsen.**

Kernstück der Planungen ist der Neubau einer Dreifachsporthalle sowie einer Aula samt verbindendem großzügigem Foyer und neuer Fachräume für Informatik und Musik. Darüber hinaus sollen Teile des A-Gebäudes barrierefrei gestaltet, der Schulhof modernisiert werden, Verwaltung und Lehrerzimmer werden mehr Raum erhalten, die städtische Jugendfreizeiteinrichtung zieht ins frei gelegte Untergeschoss des C-Gebäudes um.

Das alles wird uns lange beschäftigen – etwa dreieinhalb Jahre nämlich, so die derzeitige Rechnung der Planer. Als Baubeginn wird Mai 2022 angepeilt – vorausgesetzt, der Rat der Stadt Düsseldorf gibt im Herbst 2021 sein Placet für das millionenschwere Vorhaben. Dank des sehr transparenten Entwurfsprozesses, in den wir als Schulgemeinde bereits frühzeitig eingebunden wurden und immer wieder Vorstellungen und Wünsche einbringen konnten, wird das Ergebnis unser Gymnasium auch für die kommenden Jahrzehnte zukunftsfähig machen. Teil der Planungen ist auch, besonders lärm- und staubintensive Arbeiten wie den Abriss bestehender Gebäudeteile möglichst während der Sommerferien in Angriff zu nehmen, die Zahl der Räume, die während der Arbeiten nicht zur Verfügung stehen werden, wird so gering wie möglich gehalten. Dennoch ist es leider unvermeidbar, dass die Arbeiten lange, manchmal unangenehme Einschränkungen mit sich bringen werden. Auch Stundenplanung und Verwaltung werden ihr Möglichsten tun, um dies so wenig spürbar wie möglich zu gestalten. Eines aber ist jetzt schon sicher: die Mühen lohnen sich! Mit jedem Bauabschnitt nämlich, der fertig wird, wird das Gymnasium Gerresheim ein Stück moderner, digitaler und großzügiger werden.

**BASTIAN POLLMANN**





Ansichten des neuen Campus Gerresheim (noch nicht final)

SCHULENTWICKLUNG

# Das Forder-Förder-Projekt am GG

## Begabtenförderung

Gymnasium Gerresheim

**Leidenschaft für ein Thema nach deinem Interesse?**

**Lust auf Herausforderung?**

**Bereit für Engagement in einem ganz persönlichen Pojekt während der OLZ?**

Link:

### Das Forder-Förder-Projekt am Gymnasium Gerresheim

Projektstart im Schuljahr 2021/2022 mit interessierten Schülerinnen und Schülern in Klasse 6!

Informationen im Moodle-Kurs „Begabtenförderung am GG“

Kontakt: Frau Mai und Herr Dr. Magata

SCHULPFLEGSCHAFT

# Schulpflegschaftsleitungsteam gesucht!

Liebe Schulgemeinde,
Liebe Elternschaft,

nach vielen Jahren in der aktiven Elternschaft und inzwischen fast drei Jahren in der leitenden Funktion möchten wir den Übergang zu unseren Nachfolgern einleiten.

Dies ist darin begründet, dass die Kinder von Jutta Neumann und Markus Francke im Schuljahr 2022/2023 Abitur machen werden. Damit wird uns, ohne Kinder an der Schule, für die zweite Hälfte dieses Schuljahres eine gewissen Sensorik und Betroffenheit fehlen, die aus unserer Sicht für eine leitende Funktion in der Elternpflegschaft elementar ist.

Wir wollen uns aber nicht abrupt verabschieden, sondern im kommenden Schuljahr 2021/2022 an unsere Nachfolger übergeben. Dafür wollen wir den Kreis der Schulpflegschaftsleitung um das neue Team erweitern und durch die gemeinschaftliche Arbeit in diesem Schuljahr einen fließenden Übergang gewährleisten. Dies halten wir für wichtig, damit neue Teammitglieder die Chance für ein „langsames Reinkommen“ in die Themen haben und bisher vorhandenes Wissen nicht verloren geht.

Da dies bereits bei den Wahlen im September dieses Jahres berücksichtig werden muss, wollen wir jetzt diesen Prozess anstoßen!

**Ab sofort werden Nachfolger für das Schulpflegschaftsleitungsteam gesucht!**

Wir bitte alle, die Spaß an dieser spannenden und vielfältigen Aufgabe haben, sich bei uns zu melden unter schulpflegschaft@gymnasium-gerresheim.de. Im Rahmen der Vorbereitungen zu den Wahlen für das nächste Schuljahr werden wir die Aufgaben näher erläutern und alle Details für die Gestaltung eines für ein Jahr erweiterten Team besprechen.

**Wesentliche Tätigkeitsfelder:**
- Vertretung des Meinungsbildes der Elternschaft
- Repräsentation der Elternschaft
- Projektarbeit
- Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltung des Spfl-Kontos
- Zusammenarbeit mit der SV, VdF, RGG, LES, EDS

**Anstehende Themen:**
- Weiterentwicklung des Schulprofils und des Ganztages unter G9
- Weiterentwicklung der dadurch notwendigen neuen Stundentafel für G9
- Milderung der Corona-Auswirkungen
- Neubau der Sporthallen, Aula, Klassenzimmer und Umbau des Schulhofes
- Digitalisierung
- Schuljubiläum

Aber: Wir haben ein großes Schulpflegschaftsteam von Freiwilligen, die sich aktiv in verschiedenen Arbeitskreisen in die Elternarbeit einbringen. Das bedeutet: Die Themen liegen immer verteilt auf vielen Schultern.

Im übertragenen Sinne unseres Schulnamens und Logos freuen wir uns auf neue Mitwirkende im Leitungsteam, die die Herausforderungen an unserer Schule **Gemeinsam Gestalten** wollen.

**MARKUS FRANCKE, JUTTA NEUMANN,
KATRIN FIEBIGER UND RALF SIMON**

Ralf Simon, Katrin Fiebiger, Jutta Neumann, Markus Francke (v.l.n.r.)

PERSONALIA

# Die Neuen!

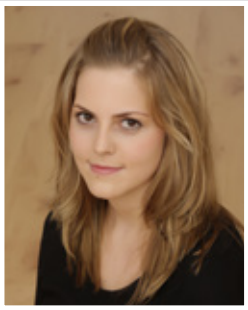
**Jannik Tholen**
(Physik / Geschichte)

**Niklas Lehnert**
(Bio / Sport)

**Eva Sperner**
(Deutsch / Sozialwissenschaften)

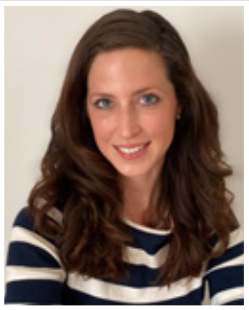
**Christian Witulski**
(Deutsch / Sozialwissenschaften)

**Lena Niemann**
(Englisch / Französisch)



**Aylin Arcak**
(Deutsch / Biologie)

**Franziska Stahlhacke**
(Sport / Englisch /
katholische Religion)



**Elisabeth Lucas**
(Deutsch / Englisch /
praktische Philosophie)

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

# Der Quorona-Jahrgang 2021 – Pothal. Einhundert Prozent Abitur.

Einige der Abiturienten bei der Zeugnisübergabe. Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen zu Corona wurde die Abschlussfeier auch in diesem Jahr gestaffelt durchgeführt.

**Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten und pandemiebefreiten Galaxis...**

da machten sich 100 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9A, B, C und D gemeinsam mit 5 SchulwechslerInnen auf den Weg mit dem Ziel: Abitur 2021.
Wer hätte gedacht, dass aus dem anfänglichen Hin und Her zwischen Fächerkarussell, Einzelberatungen zu den Fächerwahlen der gymnasialen Oberstufe, Infoabenden in der Aula, auf denen gewöhnlich mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet wurden und werden, und Stufenversammlungen in voller Stufenstärke, ein noch größeres Hin und Her zwischen Präsenzunterricht und Homeschooling, Maskenpflicht und freiwilligem Tragen von kreativen Läppchen, zwischen Selbstständigkeit und Selbstaufgabe und vor allem zwischen einer würdigen oder eingeschränkten Feier des diesjährigen Abiturs wurde?

Man kann es auch kurz zusammenfassen: Schülerinnen und Schüler als Spielbälle von politischen Gratwanderungen.

Auf diesem Weg, der 2018/19 begann, gingen einige SchülerInnen verloren, es kamen jedoch auch regelmäßig neue Stufenmitglieder hinzu. Im Jahr 2021 traten dann insgesamt 90 teilweise hoch motivierte, teilweise aber auch verunsicherte SchülerInnen die Abiturprüfungen an, nachdem sie zuvor erst wenige Wochen wieder persönlich zur Schule und sogar 9 Tage nach den Osterferien ins Abiturcamp Gymnasium Gerresheim kommen durften.
Aus Sicht als Stufenleiter waren wir am Ende froh, extrem stolz und erleichtert, dass aus dem Corona- der „Quorona-Jahrgang“ wurde, nachdem auch die letzte Schülerin das Abitur bestanden hat und somit alle 90 Stufenmitglieder Ende Juni ihr absolut verdientes Abiturzeugnis überreicht bekommen haben. Die Quote stimmt also. Und die Quote stimmt auch bei den besonders guten Abiturabschlüssen, denn die Anzahl der Abschlüsse mit einer Eins vor dem Komma war äußerst hoch!

Wir möchten uns einerseits auf diesem Wege bei der gesamten Stufe für die extrem tolle Zusammenarbeit bedanken! Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit den Eltern! Es ist nicht selbstverständlich, dass man von (fast) allen ein so hohes Maß an Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen und Selbstständigkeit erwarten kann. Großes Lob dafür!
Außerdem konnten wir uns immer auf die tolle Arbeit und das Engagement der StufensprecherInnen und unserer Schülersprecherin und unseres Schülersprechers verlassen.
Andererseits möchten wir euch für euren weiteren Werdegang alles erdenklich Gute wünschen! Wir sind uns sicher, dass ihr für euch die richtigen Entscheidungen treffen und mit diesen eine glückliche Zukunft gestalten werdet, hoffentlich ohne Masken und dauerhaftem Homeoffice!

Es war uns eine besondere Ehre und auch eine besondere Herausforderung, weil ihr unser erster Abiturjahrgang wart, den wir – erfolgreich – zum Abitur begleiten durften. Wir hoffen, dass ihr auch nach dieser anstrengenden Zeit zumindest überwiegend positiv zurückdenken könnt und euch gut „beraten“ gefühlt habt!

**DANKE!!!**

BENJAMIN GNASS UND MATTHIAS SEMER

**AUS DEN KLASSEN UND STUFEN**

# AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

**Unter der engagierten Leitung von Frau Aprea fand auch in diesem Schuljahr trotz der erschwerten Bedingungen unter Corona eine AG zu unserem Projekt „Schule ohne Rassismus“ statt.** 21 Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I haben an dieser AG dann bis zum Corona-Lockdown teilgenommen.

**Was wurde gemacht?**
Zunächst gab es einen gemeinsamen Austausch über das Thema: Was sind für uns eigentlich Rassismus und Diskriminierung? Was verstehen wir darunter? Welche Facetten von Rassismus und Diskriminierung gibt es eigentlich?
Im nächsten Schritt ging es dann um die Frage: Wie können wir unsere Mitschülerinnen und Mitschüler für das Thema sensibilisieren?
Hier kam dann die Idee auf, jeder Klasse ein gemaltes Schild mit einem Spruch gegen Rassismus bzw. für Toleranz zu schenken. Wir haben Sprüche ausgesucht, die schönsten ausgewählt und dann die Schilder für die Klassen gemalt.
Außerdem wurde geplant, alle Klassen zu bitten, weitere Ideen für die Arbeit der AG zu entwickeln. Dieses zweite Projekt wurde aber leider durch den Lockdown unterbrochen.
Es soll nun aber im neuen Schuljahr mit frischer Energie fortgesetzt und durchgeführt werden.
Dann werden wir auch die fertigen Schilder vor den Klassen aufhängen.
**Neue Interessenten sind im neuen Schuljahr herzlich willkommen!**

THILO WEILAND

Tanika Allgaiar (l.) und Greta Kahmann aus der 5e

**AUS DEN KLASSEN UND STUFEN**

# Update für den Kunstflur

Zur Verschönerung des Kunstflurs wurde in den 9. Klassen von Frau Papenfuß ein Wettbewerb veranstaltet: Aufgabe war es, ein POP-ART-Graffiti mit dem Schriftzug „Kunst“ als Entwurf für ein Wandbild zu gestalten. Das beste Ergebnis durfte im Flur des Fachbereichs Kunst, direkt sichtbar am Treppenabsatz, verewigt werden. Die Fachschaft der Künstler*innen kürte den Entwurf von Sara Hüttmann (9a) mit dem ersten Platz. In mühevoller Kleinarbeit malte das Team der 9a über mehrere Schulstunden das POP-ART-Graffiti an die Wand und das (Zwischen-)Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

**JILL PAPENFUß**

WOW!

Bäm!

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

# mein job! dein job? – unser Berufsorientierungsprojekt dieses Jahr digital!

S. B., Kaufmann für Marketingkommunikation:
„Ich wollte irgendwas mit Menschen machen."

**Am 15. und 16. Juni dieses Jahres waren die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 bis Q2 der beiden Gerresheimer Gymnasien eingeladen, sich abends in Videokonferenzen über die Berufe und Werdegänge der Eltern zu informieren.**

Hinter den auszuwählenden Themen „Karriere mit Ausbildung", „Leidenschaft für Zahlen", „Kreativ und mit der Hand ans Werk", „Medizin, Agilität und Unternehmertum" verbargen sich Menschen mit sehr interessanten Berufen und spannenden, sowohl geraden als auch kurvenreichen, Wegen dorthin. Fragen der Teilnehmer wurden erst in einem Chat gesammelt und dann an die Vortragenden gestellt. Moderiert wurde das Ganze von den Lehrern (Herr Stachelhaus (GG), Herr Termeer und Frau Kronibus (MCG)) sowie einigen Eltern des Arbeitskreises. In „Breakout Rooms" konnten sich die Schüler später einem referierenden Elternteil zuordnen und dann individuelle Fragen stellen.
Offenheit, Neugierde, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit gehören zu den vielen, für die Referenten allgemein in der Berufswelt, wichtigen Grundlagen. Work-Life-Balance und die Fragen nach Glück oder Geld beschäftigten einige Schüler. Es gab aber auch sehr persönliche Tipps für den Weg ins Berufsleben, die den Schülerinnen und Schülern hoffentlich Mut machen, ihren eigenen Weg zu gehen.

S.B., Managerin in der Personal- und Organisationsentwicklung:
„Neugierig sein – ausprobieren – scheitern."

K.D., IT-Projektleiter: „Sich bewegen, was riskieren."

O.D., Solution Architekt:
„Seid mutig, wechselt zwischendurch, denn bei jedem Wechsel lernt man wieder."

A. H., Projektmanagerin:
„Ich wollte direkt rein in die Praxis."

H.S., Biologielaborantin:
Mein Interesse an Genetik hat schon in der Oberstufe begonnen."

M.K., Schauspielerin:
„Man muss dafür brennen. Aber es gehört auch Glück dazu: zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein."

Der Arbeitskreis Berufsorientierung, bestehend aus Eltern und Lehrern der beiden Gerresheimer Gymnasien, hatte – ganz hoffnungsvoll – die Berufsorientierungsveranstaltung wie in den vergangenen fünf Jahren schon für das Ende des 1. Halbjahres komplett organisiert. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie mussten die geplanten 3 Abende dann doch leider abgesagt werden.
Zunächst sah es sogar so aus, als ob das Berufsorientierungsprojekt in diesem Schuljahr ganz ausfallen müsste. Doch dann gab es aus den Schulen grünes Licht, die Veranstaltung im Online-Format stattfinden zu lassen. Verkürzt auf insgesamt 4 Blöcke mit ca. 20 Referentinnen und Referenten sowie vereinten Kräften konnten zwei sehr abwechslungsreiche und gelungene Abende realisiert werden.
Auch der Wunsch der Schüler*innen nach der Vorstellung von Ausbildungsberufen wurde in diesem Jahr endlich in einem ganzen Block umgesetzt. Nach den Sommerferien beginnt die Planung für die nächste Veranstaltung, die trotz diesjähriger guter Online-Erfahrungen hoffentlich wieder in Präsenz stattfinden kann.

Weitere Informationen: www.meinjobdeinjob.de

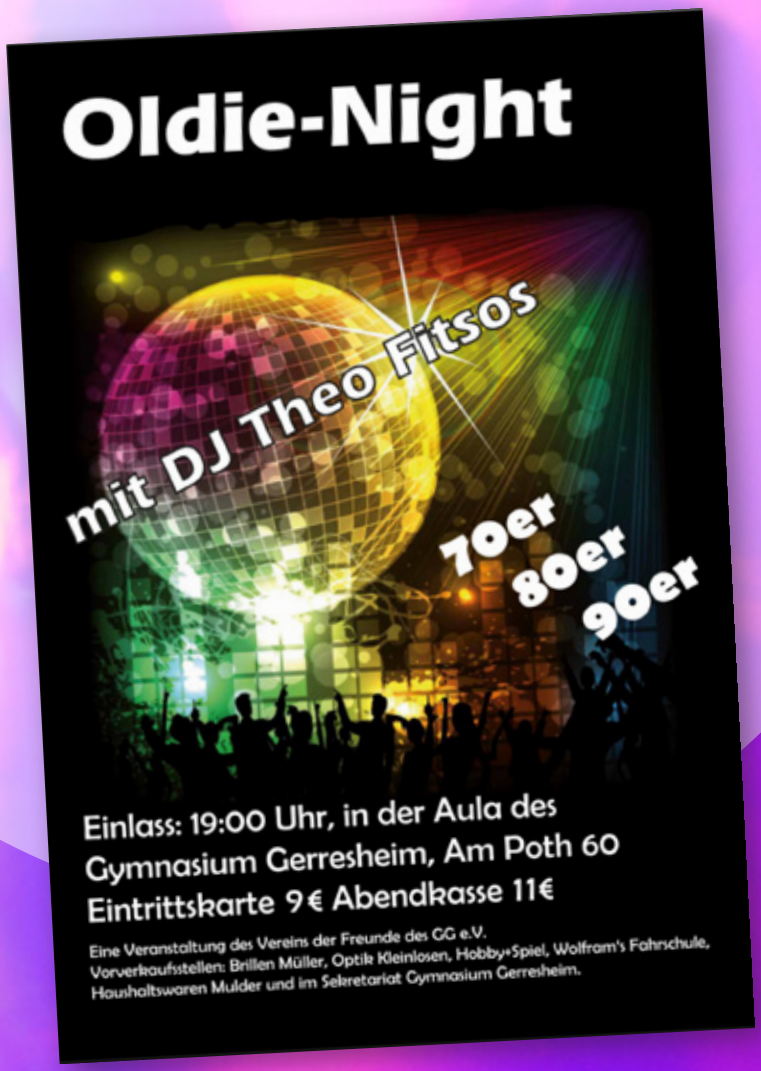
ASTRID BODE-ROSEMANN UND DANIELLE KOCH

**VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VDF)**

# SAVE THE DATE!

## 19.11.2021

**Save the date!!!**
Wir freuen uns, in die Planungen für die nächste Oldie-Night einsteigen zu können. Reserviert Euch unbedingt den Termin am Freitag, den 19.11.2021, denn wir haben die ausgefallene Oldie-Night des vergangenen Jahres nachzuholen. Wir sehen uns!



**RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)**

# Endlich wieder Training am See!

**Die RGG freut sich mitteilen zu dürfen, dass dank der neuen Coronalage unser Training wieder möglich sein wird. Jedoch gibt es einige Regeln, die wir euch zu beachten bitten:**

- Ein negativer Coronatest, den ihr euch in der Schule ausstellen lassen könnt, ist ein Muss.
- Bitte beachtet auch immer noch, den Abstand einzuhalten sowie eine FFP2-Maske zu tragen.
- Wenn die Anzahl der Teilnehmer die 25 Leute überschritten hat, müssen einige von euch laufen gehen.

Außerdem gibt es noch eine Erneuerung: unser neu angeschafftes Motorboot. Damit haben die Trainer noch mehr Möglichkeiten, die Teilnehmer zu korrigieren.

Im Lockdown hat sich die RGG vieles überlegt, damit wir alle trotz Corona aktiv bleiben konnten. Mittlerweile wurden die altbekannten Challenges von einem neuen Event abgelöst:
Simon Buse hat einen Laufplan erstellt, der durch wöchentliche Steigerungen und einen genauen Wochenplan die Kondition sowie das Laufverhalten verbessern soll. Dieser ist für fast jedes Niveau und jeden Teilnehmer geeignet und streckt sich über eine längere Zeit hinweg. In der RGG-Gruppe findet man den Link zu den YouTube-Videos, die das Prinzip sowie den Ablauf noch einmal verdeutlichen. Diese Videos sind auch auf unserer Instagram-Seite zu finden.

Diese und weitere Aktionen, die wir in Distanz gestartet haben, werden wir gemeinsam am Bootshaus vollenden.

Wann genau das Training wieder anfängt, erfahrt ihr, wie vieles Weitere, über Social Media und in der RGG-Whatsappgruppe! Bei Fragen könnt ihr uns natürlich auch immer per Mail kontaktieren.
Wir freuen uns darauf, euch bald wieder am Bootshaus begrüßen zu dürfen!

CHARLOTTE WENSEL, LALY RÖMER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

# Ruderunterricht am See

**Nach einer langen, unfreiwilligen Ruderpause können wir nun auch endlich wieder im Schulunterricht rudern und bis auf die Maskenpflicht und die Abstände, die eingehalten werden müssen, läuft alles schon fast wieder normal.**

Täglich sind am See mehrere Schulklassen, die sich über den Tag hinweg mit dem Rudern abwechseln. Während die eine Klasse Unterricht im Klassenraum hat, hat die andere Klasse Ruderunterricht. Die erste Klasse, die rudert, macht die Boote ruderbereit. Somit kümmert sich also die letzte Klasse darum, dass alle Boote und Skulls sauber und ordentlich weggeräumt werden. So kann man beispielsweise lernen, sich innerhalb der Klasse abzusprechen und miteinander zu agieren. Damit die Lehrer einen besseren Überblick haben und um mehr Abwechslung in den Unterricht zu bringen, werden auch innerhalb der Klassen Gruppen gebildet: die eine Hälfte der Klasse geht laufen, während die andere rudert. Der Wechsel klappt meistens ganz gut. In jeder Stunde lernt man nicht nur von den Lehrer*innen, sondern auch von den erfahreneren Schüler*innen etwas Neues.
Inzwischen hat sich einiges geändert. Es gibt zum Beispiel einen Neuzugang: das Motorboot der RGG. Dieses kann auch von Lehrer*innen mit entsprechendem Führerschein im Schulunterricht genutzt werden.

Insgesamt haben wir also wieder einen schwungvollen Start in den Ruderunterricht am See und kommen der Normalität immer näher.
Wir bitten euch weiterhin, die Boote sowie das restliche Material am Bootshaus gut zu behandeln und wünschen euch viel Spaß beim nächsten Seetag!

CHARLOTTE WENSEL, LALY RÖMER

**RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)**

Der neue Vierer wartet auf seinen Einsatz.

# Hintergrundwissen: Wie kommt man eigentlich zu einem neuen Boot?

**Welche Boote gibt es und wie läuft so ein Bootskauf eigentlich ab?** Diese Fragen wurden uns gestellt und nach kurzem Überlegen musste ich mir – obwohl ich schon ein paar Jahre im Jugendvorstand bin – eingestehen, dass ich das gar nicht so genau weiß. Der Bootskauf ist nämlich etwas komplizierter, als in einen Laden zu gehen und sich ein schönes T-Shirt auszusuchen.

Der erste Punkt ist, dass unterschieden werden muss, ob das Boot für den Schulunterricht oder das Vereinstraining genutzt werden soll. Die Schulboote kauft der VdF und die Vereinsboote kauft die RGG. Dabei muss es natürlich immer Absprachen geben. Soviel wusste ich noch selber.

Alles Weitere habe ich dann unseren ehemaligen Cheftrainer, Lukas Mastaler, gefragt, der im Thema Bootskauf mittlerweile fast ein Profi ist. Er konnte mir erzählen, dass wir seit Beginn der Pandemie ganze drei neue Vierer gekauft haben, wovon einer für die Schule und zwei für den Verein gedacht sind. Über den Bootskauf erklärte er, dass man zunächst mehrere Angebote von verschiedenen Bootsbauern einholt. Wenn man sich dann für einen Hersteller entschieden hat, bekommt man von ihm ein sogenanntes Baublatt. Wer schon mal in einem Ruderboot gesessen hat, weiß vielleicht auch, wie viel man da verstellen, rumschrauben und austauschen kann.

Mit dem Baublatt gibt man deshalb alle gewünschten Einstellungen an. Dafür ist schon etwas Expertise gefragt. Auch bei der darauf folgenden Verhandlung um den genaueren Preis können Wissen und Erfahrung nicht schaden. Eine weitere Besonderheit ist, dass das Boot dann erst genau nach den angegebenen Wünschen gebaut wird. Wenn es dann endlich fertig ist, wird der Transport nicht wie bei anderen Bestellungen vom Hersteller allein organisiert, sondern oft über Vereine. Da man sich unter Ruderern kennt und hilft, und da die Bootswerften selten in der Nähe sind, wird abgesprochen, ob es nicht einen Verein gibt, der die Strecke sowieso für eine Regatta fahren muss oder ob es eine Regatta gibt, zu der es sich für den Hersteller doch lohnt, selbst hinzufahren.

Wenn das neue Boot dann endlich am Bootshaus angekommen ist, ist die Freude sehr groß, da der Bootskauf insgesamt schon eine ziemlich lange Prozedur mit vielen Diskussionen und Absprachen ist. Er wird also nicht ohne Grund bei uns von erfahrenen und kompetenten Ruderern wie Lukas übernommen. Deshalb abschließend einen großen Dank an Lukas, Maxi und alle anderen, die daran immer beteiligt sind!

**CARLA ALBUERA**

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

**Redaktion:**
Kirsten Haas, Bastian Pollmann

**Kontakt Redaktion:**
bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

**Mitarbeiter:**
Carla Albuera
Astrid Bode-Rosemann
Raphael Flaskamp
Markus Francke
Maike Freiberg
Benjamin Gnaß
Kirsten Haas
Danielle Koch
Katharina Mai
Jill Papenfuß
Bastian Pollmann
Laly Römer
Matthias Semer
Thilo Weiland
Charlotte Wensel
Astrid Widera

**Gestaltung:**
Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

**Redaktionsschluss**
Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe im Schuljahr 2021/2022 ist der 1. Oktober 2021

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

## WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

## ODER SPENDEN SIE:

**Konto, IBAN:**
**DE86 3016 0213 2501 7110 15**